

Mitsubishi Electric Europe B.V.

**GRUNDSATZERKLÄRUNG ZUR BEKÄMPFUNG VON SKLAVEREI
UND MENSCHENHANDEL für das Geschäftsjahr endend am
31. März 2020**

Unser Grundsatz

Im Hinblick auf moderne Sklaverei und Menschenhandel vertreten wir einen Null-Toleranz-Grundsatz.

Unsere Betriebsabläufe werden überwacht, weiterentwickelt und permanent verbessert, um Sklaverei und Menschenhandel zu bekämpfen.

Wir sind bestrebt in unserem Geschäftsbetrieb und unseren Lieferketten Sklaverei, Menschenhandel und anderen Missbrauch der Menschenrechte auszuschließen.

Als Unternehmen der Mitsubishi Electric Corporation Unternehmensgruppe wenden wir die Menschenrechtspolitik der Mitsubishi Electric Group¹ sowie die Verhaltensrichtlinien der Mitsubishi Electric Group² an. Diese umfassen unsere fortwährende Selbstverpflichtung, die internationalen Standards in Hinblick auf Menschenrechte sowie das Gesetz zu respektieren, mit höchster Integrität zu handeln und in unserem eigenen Verhalten die Menschenrechte immer zu achten.

Unsere Unternehmensstruktur

Mitsubishi Electric Europe B.V. ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Mitsubishi Electric Corporation.

Zu unseren Geschäftsprozessen in Großbritannien gehören:

- Vertrieb und Marketing von Produkten und Dienstleistungen von Mitsubishi Electric in den Bereichen Klimatechnik, Heizen, Kühlen und Lüften, von Produkten und Dienstleistungen in den Bereichen Automatisierung und Steuerung, Systeme und Dienstleistungen in den Bereichen Autoteile, Aufzüge und Rolltreppen;
- Aktivitäten zur Unterstützung des Vertriebs von Halbleitern von Mitsubishi Electric, die durch andere nationale Niederlassungen von Mitsubishi Electric Europe B.V. vertrieben werden;
- Lieferung von Waren und Dienstleistungen an den Power-Engineering-Sektor, einschließlich der Lieferung von gasisolierten Schaltanlagen und Windenergie-Schaltanlagen und der zugehörigen F&E-Aktivitäten;
- Einkauf von Materialien und Produkten innerhalb Europas für den Export an unsere Muttergesellschaft.

Zum 31. März 2020 beschäftigen wir 650 Mitarbeiter im Vereinigten Königreich. Dort betrug unser Jahresumsatz zum 31. März 2020 über 450 Millionen britische Pfund.

¹ Siehe: <http://www.mitsubishielectric.com/en/sustainability/csr/social/humanrights/policy/index.html>

² Siehe Link zur englischen Version unter:
http://www.mitsubishielectric.com/company/csr/social/fair_compliance/pdf/Conduct_Guidelines_Final.pdf

Unsere Lieferketten

Der wichtigste Lieferant von Waren und Dienstleistungen ist unsere Muttergesellschaft Mitsubishi Electric Corporation. Wir kaufen auch Waren und Dienstleistungen bei anderen Unternehmen der Mitsubishi Electric Group ein.

Es kann drüberhinaus vorkommen, dass wir andere Waren und Dienstleistungen beziehen, um unsere geschäftlichen Anforderungen zu erfüllen, ob für den Weiterverkauf an unsere Kunden in Verbindung mit unserer Lieferung von Waren und Dienstleistungen von Mitsubishi Electric oder für den Export zu unserer Muttergesellschaft.

Zu unseren Bedingungen für den Einkauf im Vereinigten Königreich gehören die Compliance-Verpflichtungen des Lieferanten, Maßnahmen zur Einhaltung der Corporate Social Responsibility (CSR; soziale Verantwortung des Unternehmens) und Richtlinien anzuwenden, die sicherstellen, dass der Lieferant und alle Subunternehmer:

- keine Sklaverei oder Menschenhandel im Unternehmen oder in der Lieferkette zulassen und alle erforderlichen Schritte unternehmen, um sicherzustellen, dass weder Sklaverei noch Menschenhandel im Unternehmen oder der Lieferkette stattfindet.
- die Übereinkommen der IAO (Internationale Arbeitsorganisation) zum Schutz von Kindern und Jugendlichen einhalten, und unter keinen Umständen Kinderarbeit einsetzen und
- niemals irgendeine Form von Zwangsarbeit, Ausbeutung oder unfreiwilliger Gefängnisarbeit einsetzen;
- niemals Arbeitskräfte misshandeln oder missbrauchen.

Seit dem Jahr 2019 holt Mitsubishi Electric Corporation das Einverständnis von Lieferanten ein, dass Initiativen zu sozialen Fragen einschließlich Menschenrechtsfragen zustimmend berücksichtigt werden. Darüber hinaus hat Mitsubishi Electric Corporation weiterhin Bemühungen vorangetrieben und Anweisungen zum Verständnis der Risiken von Menschenrechtsverletzungen durch Lieferanten erteilt. Dazu zählt u. a. Zwangsarbeit ausländischer Arbeitskräfte sowie gefährliche und riskante Arbeit.

Unsere Due-Diligence-Prozesse für Sklaverei und Menschenhandel

- **Beschaffung von Waren oder Dienstleistungen von Mitsubishi Electric Corporation oder einem Mitglied der Unternehmensgruppe (zusammen als „Mitsubishi Electric Group Supplier“ bezeichnet):**

Wir vertrauen bei jedem einzelnen Lieferanten der Mitsubishi Electric Group auf seine Due-Diligence-Prozesse für die Risikobewertung und Überprüfung sowie seine vertraglichen Compliance-Anforderungen für Subunternehmer zur Unterstützung der Compliance innerhalb der Beschaffungslieferkette.

Als Teil dieser Prozesse gilt für Mitsubishi Electric Europe B.V. und Mitsubishi Electric Group Supplier Folgendes:

(i) die Menschenrechtspolitik der Mitsubishi Electric Group, die am 20. September 2017 implementiert wurde: Diese stellt klar, dass der Schutz der Menschenrechte und Unterstützung für international vereinbarte Menschenrechte für die Geschäftsaktivitäten der Mitsubishi Electric Group unerlässlich sind. Dementsprechend erkennen wir als Mitglieder der Gruppe unsere Pflicht an, einer Mittäterschaft bei Menschenrechtsverletzungen vorzubeugen. Unsere Verpflichtung zur Einhaltung von Richtlinien umfasst Folgendes:

- Die Mitsubishi Electric Group erkennt an, dass sie mindestens internationale Standards in Bezug auf Menschenrechte respektiert, z. B. die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte und die Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation. Auf dieser Basis respektieren wir die Menschenrechte, während wir sicherstellen, dass die relevanten Gesetze und Vorschriften in allen Ländern und Regionen, in denen wir geschäftlich tätig sind, angemessen verstanden werden. Wenn solche Gesetze und Verordnungen nicht den

internationalen Standards entsprechen, wenden wir uns an die örtlichen Behörden, um zu erfahren, wie mit Fällen, die Menschenrechte betreffen, umgegangen wird, um die internationalen Standards zu erfüllen.

- Auf der Grundlage der UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte unternimmt die Mitsubishi Electric Group Maßnahmen zur Einhaltung der Menschenrechte, wie die Festlegung und Bewertung der Auswirkungen ihrer Geschäftsaktivitäten auf Menschenrechte und die Untersuchung von Möglichkeiten zur proaktiven Prävention oder Minimierung der negativen Auswirkungen dieser Aktivitäten. Darüber hinaus erstellt die Gruppe einen Rahmenplan für die Klärung von Fällen, in denen festgestellt wird, dass ihre Geschäftsaktivitäten negative Auswirkungen auf Menschenrechte haben, oder nachgewiesen wird, dass ihre Mitglieder in die Verletzung von Menschenrechten eindeutig involviert sind.
- Die Mitsubishi Electric Group hat CSR-Materialitäten (Corporate Social Responsibility) identifiziert, konkrete Aufgaben und Ziele für diese Materialitäten festgelegt und arbeitet daran, diese zu erreichen und durch diesen Prozess Maßnahmen zu unternehmen, um den Status ihrer Initiativen in Bezug auf die Achtung der Menschenrechte festzustellen und die Ergebnisse korrekt offenzulegen.
- Die Mitsubishi Electric Group stellt sicher, dass ihre Initiativen im Zusammenhang mit der Achtung der Menschenrechte durch die Teilnahme aller Führungskräfte und Mitarbeiter umgesetzt werden. Darüber hinaus erbittet die Gruppe die Zusammenarbeit von verschiedenen Stakeholdern in ihren gesamten Wertschöpfungsketten, z. B. in Bezug auf Geschäftsaktivitäten, Produkte und Dienstleistungen, um die Achtung der Menschenrechte in der Gesellschaft zu fördern.
- Die Mitsubishi Electric Group führt kontinuierlich Schulungsprogramme und Sensibilisierungskampagnen durch, um sicherzustellen, dass alle Führungskräfte und Mitglieder der Gruppe die Initiativen im Zusammenhang mit der Achtung der Menschenrechte verstehen und sich entsprechend verhalten.

(ii) die Verhaltensrichtlinien der Mitsubishi Electric Group und insbesondere die Erklärung zu Unternehmensethik und Compliance der Unternehmensgruppe auf Seite 5 dieser Richtlinien:

„In allen Ländern und Regionen, in denen wir tätig sind, werden wir stets in Übereinstimmung mit den folgenden Prinzipien handeln:

Achtung der Menschenrechte:

Wir handeln immer unter dem Grundsatz, die Menschenrechte zu achten. Wir diskriminieren niemanden wegen seiner Nationalität, seiner Rasse, seiner Religion, seines Geschlechts, seiner Behinderung oder aus einem anderen Grund nach geltendem Recht und verstoßen nicht gegen internationale Gesetze zum Schutz der Person und der Menschenrechte bzw. verletzen keine Abkommen, an denen ein Land, in dem sich eines unserer Unternehmen befindet, beteiligt ist und in dem ein solcher Schutz gewährt wird.“

Diese Richtlinien besagen des Weiteren auf Seite 6:

„Wir werden keine Form von Kinderarbeit oder Zwangsarbeit in irgendeinem unserer Unternehmen zulassen.“

Während der Laufzeit:

- wertete die Mitsubishi Electric Group die Auswirkungen auf Menschenrechte im Zusammenhang mit den Unternehmensaktivitäten der Mitsubishi Electric Group an einer erheblichen Zahl von Standorten aus. Dazu gehörten auch die Niederlassungen der Mitsubishi Electric Group und Schwesterunternehmen in Japan und anderen Ländern;

- führte die Mitsubishi Electric Corporation Schulungen zu Menschenrechten für Mitarbeiter durch, die an CSR in den Niederlassungen der Mitsubishi Electric Corporation und bei Schwesterunternehmen in Japan beteiligt sind;
- prüfte die Mitsubishi Electric Corporation weiterhin die Funktionalität des „Technical Intern Training Programme“ (Ausbildungsprogramm für technische Praktikanten) innerhalb der Mitsubishi Electric Group und stellte fest, dass es in Übereinstimmung mit den Verhaltensrichtlinien der Mitsubishi Electric Group abläuft; und
- stellte die Mitsubishi Electric Group einer Mehrzahl von Mitarbeitern der Mitsubishi Electric Corporation und ihrer Schwesterunternehmen in Japan ein E-Learning-Programm zur Verfügung.

Mitsubishi Electric Corporation betreibt ein fortlaufendes Programm zur Auswertung der CSR-Initiativen von „Geschäftspartnern“ (d. h. Drittanbietern). Alle neuen Lieferanten werden nach dem Grundsatz der Mitsubishi Electric Corporation bewertet.

Während der Laufzeit:

- führte die Mitsubishi Electric Corporation CSR-Bewertungsumfragen mit einer erheblichen Zahl bestehender und neuer Lieferanten durch. Einige Lieferanten erhielten Handlungsempfehlungen, wie sie ihre Zulieferer zur Übernahme der CSR-Compliance-Praktiken motivieren.

Im Rahmen weltweit nachhaltiger Beschaffung, mit Zielkalkulation und Kostenmitgestaltung durch Ausweitung der Partnerschaftsstrategie (G-STEP)* zur Stärkung der Einkaufsstrukturen strebt Mitsubishi Electric Group das bisher geringste Kostenverhältnis ab dem Geschäftsjahr 2021 an. Das schließt Initiativen mit ein, alle erkannten Risiken in Hinblick auf eine Reihe von Problemen im Zusammenhang mit der Einhaltung von Arbeitsgesetzen und -verordnungen zu minimieren.

- **Beschaffung von Waren und Dienstleistungen von Drittanbietern**

Wir wenden einen angemessenen Ansatz bei unseren Due-Diligence-Prozessen für Risikobewertung und Überprüfung in Bezug auf Sklaverei und Menschenhandel an.

Für die Risikobewertung berücksichtigen wir die relevanten Produkte, Komponenten, Verpackungsmaterialien und Dienstleistungen, Produktionsstandort und Lieferkettendaten.

Wir berücksichtigen auch die Selbsterklärung eines Lieferanten zu Compliance und allen Compliance-Richtlinien und/oder anderen Compliance-Darstellungen.

Sollten wir einen Lieferanten mit höherem Risiko identifizieren, werden wir tiefere Überprüfungsprozesse zur Bewertung der Compliance und Beseitigung jeglicher Nicht-Compliance in Betracht ziehen.

Während der Laufzeit:

- legte Mitsubishi Electric Corporation weiterhin Lieferanten und Beschaffungspartnern Einverständnisformulare für die CSR-Beschaffungsrichtlinien vor. Diese geben Auskunft über die Kenntnis und Minimierung von ernsthaften Menschenrechtsrisiken in der Lieferkette,
 - z. B. Zwangsarbeit durch ausländische Arbeitskräfte, gefährliche und riskante Arbeit, usw.;
- legen wir zusätzlich zu den laufenden Ermittlungen aufgrund von Antworten auf die Einverständnisformulare ein zusätzliches Formular zur Prüfung vor, damit bestehende Menschenrechtsverletzungen aufgedeckt und Maßnahmen zur Eindämmung dieser Probleme ergriffen werden können;
- holten wir Unterschriften auf unseren Einverständnisformularen für die CSR-Beschaffungsrichtlinien von insgesamt ca. 2.200 Lieferanten ein. Wir werden weiterhin bestrebt sein, im Laufe des Geschäftsjahrs Einverständnisformulare von neuen Lieferanten und solchen einzuholen, die bisher nicht geantwortet haben;

Unsere interne Verantwortlichkeit und Schulung

Alle Mitarbeiter von Mitsubishi Electric Europe B.V. erhalten persönlich eine Kopie der Verhaltensrichtlinien der Mitsubishi Electric Group und müssen diesen Richtlinien und allen geltenden Gesetzen entsprechen.

Wir haben unsere Einkaufsabteilung im Hinblick auf die Anforderungen der Gesetzgebung, unsere Unternehmensrichtlinien und diese Erklärung zur Bekämpfung von Sklaverei und Menschenhandel informiert.

Im Geschäftsjahr endend am 31. März 2020 führten wir ein E-Learning-Modul für ein Compliance-Training mit dem Thema „UK Modern Slavery Act 2015“ (britisches Gesetz zu moderner Sklaverei von 2015) mit vielen unserer Mitarbeiter durch.

Im Vereinigten Königreich schlossen alle 650 unserer Mitarbeiter dieses E-Learning-Modul ab. Darüber hinaus hat Mitsubishi Electric Corporation außerhalb des Vereinigten Königreichs seit dem Jahr 2019 ein CSR-bezogenes E-Learning-Programm für die Mitarbeiter von Mitsubishi Electric und heimische Schwesterunternehmen zu Themen wie Menschenrechte durchgeführt. Im Finanzjahr 2020 erstellte Mitsubishi Electric Corporation die englische Version dieser Inhalte, und führte das Programm auch für Schwesterunternehmen im Ausland durch. Mitsubishi Electric Corporation plant, das Programm regelmäßig durchzuführen und den Inhalt laufend im Lichte der Entwicklungen in den Bereichen CSR und Menschenrechte überarbeiten.

Im Jahr 2020 führte Mitsubishi Electric Corporation überdies Präsenz-Gruppentrainingssitzungen zu Menschenrechten (und Belästigung am Arbeitsplatz) für neue Mitarbeiter und neu ernannte Mitglieder des Managements durch.

Im Jahr 2020 veröffentlichte Mitsubishi Electric Corporation Kommentare zu Menschenrechten in einer vierteiligen Serie unter dem Titel „Was sind Menschenrechte?“ in den Newslettern des Unternehmens und der Group.

Mitsubishi Electric Corporation wird auch weiterhin das Bewusstsein für Menschenrechte der Mitarbeiter in der Mitsubishi Electric Group schärfen.

Whistleblowing

Mitsubishi Electric Corporation hat für seine Mitarbeiter ein Meldesystem für Fälle von Menschenrechtsverletzungen aufgesetzt. Dies umfasst den Schutz von Whistleblowern.

Für jeden mutmaßlichen Meldefall ist die zuständige Abteilung aufgerufen, unmittelbar den Sachgehalt in Übereinstimmung mit den Beratungsprozessen der Mitsubishi Electric Group zu ermitteln, die u. a. Methoden für die Meldung von Verstößen und das Konfliktmanagement beinhalten.

Gesetzliche Compliance in Großbritannien

Diese Erklärung beschreibt die Schritte, die wir im vergangenen Jahr unternommen haben, um sicherzustellen, dass Sklaverei und Menschenhandel (i) nicht in unseren Lieferketten und (ii) nicht in unserem eigenen Unternehmen vorkommen.

Diese Erklärung wurde von unserem Vorstand genehmigt und stellt unsere Aussage zu Sklaverei und Menschenhandel für das am 31. März 2020 endende Geschäftsjahr dar, wie in Abschnitt 54(1) des Modern Slavery Act 2015 des Vereinigten Königreichs für "Transparenz in Lieferketten usw." gefordert.

Diese Erklärung ist zur Veröffentlichung auf der Website bestimmt. Auf der Startseite der Website ist ein prominenter Link zu dieser Erklärung angebracht.

Unterzeichnet von:

Tatsuya Ishikawa

Tatsuya Ishikawa
Präsident und CEO
Geschäftsführer
Mitsubishi Electric Europe B.V.

Ausgabedatum:
15.9.20